

Motorradtour durch Bolivien! (M-ID: 4896)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4896-motorradtour-durch-bolivien>



ab €4.479,00

Termine und Dauer

02.09.2026 - 17.09.2026 16 Tage

01.09.2027 - 16.09.2027 16 Tage

Erlebe die ultimative motorcycle tour in Bolivien: 17 Tage Abenteuer von Ruta del Che bis Salar de Uyuni. Jetzt buchen und Traumreise sichern!

Motorradtour durch Bolivien: Ein umfassendes Abenteuer zwischen Anden und Altiplano

Diese geführte Motorradreise durch Bolivien baut auf der Wild Wild West Tour auf, erweitert jedoch die Erlebnisfläche um zwei zusätzliche Tage, an denen wir unsere Motorräder gegen 4x4-Fahrzeuge tauschen, um die hohen Pässe des Altiplano sicher zu erkunden. Startpunkt ist das charmante Samaipata, etwa 120 Kilometer von Santa Cruz entfernt. Von hier aus führt die Strecke über die „Ruta del Che“ bis nach Sucre, der kolonialen Hauptstadt Boliviens. Ein bedeutender Höhepunkt dieser Reise ist der Besuch des weltberühmten Salar de Uyuni. Hier halten wir unter anderem am Salzmonument der Dakar-Rallye, bevor wir in den Geländewagen umsteigen, um die beeindruckenden Landschaften rund um Tupiza zu entdecken. Anschließend führt uns die Route in die Weinhauptstadt Tarija und schließlich entlang des Piraí-Flusses zurück nach Samaipata. Die Motorräder fahren Pässe bis 4.400 Meter, während sich unser 4x4-Abenteuer bis auf 5.010 Meter erhebt.

Aufgrund der Höhenlage empfehlen wir allen Teilnehmern, vor Reiseantritt Rücksprache mit einem Arzt zu halten, da Symptome der Höhenkrankheit auftreten können. Diese Reise ist mehr als nur ein Motorradabenteuer – sie gleicht einer Expedition durch ein Land, das durch sozioökonomische, ökologische und politische Herausforderungen geprägt ist. Dank unserer erfahrenen Guides und lokalen Kontakte bleibt die Tour auch in unbeständigen Zeiten machbar, wobei Flexibilität bei Routen und Zeitplänen essenziell ist.

Reiseroute im Überblick

Tag 1: Ankunft und Transfer nach Samaipata

Nach Ankunft in Santa Cruz übernehmen wir den Transfer nach Samaipata, wo die Teilnehmer entweder direkt am Hotel oder am Flughafen abgeholt werden.

Tag 2: Akklimatisierung in Samaipata

Der erste Tag dient der Anpassung an die Höhe und einer Einweisung in Verkehrsregeln sowie Sicherheitsbestimmungen für das bevorstehende Motorradabenteuer. Zudem besuchen wir „El Fuerte“, eine bedeutende archäologische Stätte und UNESCO-Weltkulturerbe, die mit zahlreichen Legenden verbunden ist. Der Ausflug bietet zugleich die Möglichkeit, die Motorräder ausführlich kennenzulernen.

Tag 3: Entlang der „Ruta del Che“ bis La Higuera

Wir folgen der gut asphaltierten Bergstraße, die mit zahlreichen Kurven zum Einfahren einlädt, und wechseln später auf Schotterpisten durch grüne Hügel. Ziel ist La Higuera, wo wir die ehemalige Schule besuchen, die als Gefängnis und Exekutionsort von Che Guevara dient. In gemütlicher Runde am Lagerfeuer teilen wir Eindrücke des Tages.

Tag 4: Von Villa Serrano zum Markt in Tarabuco und weiter nach Sucre

Die Route führt uns über unbefestigte Wege nach Villa Serrano, bekannt für seine Charango-Musik. Anschließend besuchen wir den lebhaften Sonntagsmarkt in Tarabuco mit authentischem Kunsthandwerk und lokalen Produkten. Am Nachmittag erreichen wir Sucre, eine weiße Kolonialstadt und UNESCO-Weltkulturerbe, die den Teilnehmern Zeit zur individuellen Erkundung bietet.

Tag 5: Fahrt nach Potosí und Besuch der Silberminen

Wir fahren über eine neu asphaltierte, kurvenreiche Bergstraße nach Potosí, der höchstgelegenen Stadt der

Welt. Nach der Ankunft besuchen wir den lebhaften Minenmarkt sowie eine aktive Silbermine, um einen Einblick in das Leben der Bergleute zu gewinnen. Am Nachmittag steht ein Besuch des „Casa de la Moneda“ Museums an, das die Geschichte der Silberprägung im 16. Jahrhundert dokumentiert.

Tag 6: Motorradtour zum Salar de Uyuni

Die Strecke zum größten Salzsee der Erde führt durch beeindruckende Schluchten und kleine Ortschaften. Dabei haben wir die Möglichkeit, typische Tiere des Altiplano wie Vikunjas, Nandus und Lamas zu beobachten. In der Nähe von Uyuni besuchen wir die Pulacayo Zugstation, ein Museum und den berühmten Zugfriedhof mit historischen Lokomotiven aus dem 19. Jahrhundert.

Tag 7: Erkundung des Salzsees Salar de Uyuni

Der Salar de Uyuni erstreckt sich über mehr als 11.000 Quadratkilometer und stellt mit seiner blendend weißen Oberfläche und dem kontrastierenden blauen Himmel ein spektakuläres Fotomotiv dar. Wir besuchen die Kaktusinsel „Inca Huasi“, den Salzmarkt, das Monument der Nationalflaggen sowie das Salzhotel und das Dakar-Rallye-Denkmal.

Tag 8–9: Offroad-Abenteuer im Altiplano per 4x4

Für die zwei folgenden Tage tauschen wir die Motorräder gegen Allradfahrzeuge, um die hochgelegene Wüstenlandschaft des Altiplanos sicher und komfortabel zu erkunden. Die Route führt uns zu zahlreichen Fotospots, darunter die farbenfrohen Lagunen „Laguna Colorada“ und „Laguna Verde“ sowie den beeindruckenden „Árbol de Piedra“. Die Region beheimatet zahlreiche Flamingos, Lamas, Alpakas und Vicuñas. Am zweiten Tag kehren wir nach Uyuni zurück und steigen wieder auf die Motorräder um.

Tag 10: Fahrt nach Tupiza entlang der 21st Road

Wir starten früh und nutzen die gut ausgebaute 21st Road für einen entspannten Abschnitt. Durch eine beeindruckende Berglandschaft führt die Route nach Tupiza, einer Region, die aufgrund ihrer wilden Schönheit auch als das Monument Valley Boliviens bekannt ist. Historische Bezüge zum Räuberpaar Butch Cassidy und The Sundance Kid runden den Tag ab.

Tag 11: Von Tupiza nach Tarija

Die Offroad-Passage durch tiefe Canyons bietet abwechslungsreiche landschaftliche Eindrücke. Aufgrund fehlender Infrastruktur ist ein Picknick-Mittagessen vorgesehen. Der Empfang in Tarija, Boliviens Weinhauptstadt, erfolgt mit spektakulärer Talpanorama-Aussicht. Zum Abschluss des Tages genießen wir ein festliches Dinner im besten Restaurant der Stadt. Optional können Sehenswürdigkeiten wie die Casa Dorada, das Castillo Azul oder das paläontologische Museum besucht werden.

Tag 12: Schwierigkeitsgrad steigt: Von Tarija nach Villamontes

Die kurvige Strecke von den Hügeln Tarijas in die trockene Region El Chaco gilt als eine der anspruchsvollsten und gefährlichsten Straßen Boliviens, ist für geübte Motorradfahrer aber gut bewältigbar.

Tag 13: Fahrt nach Abapo auf Asphalt

Nach intensiven Offroad-Tagen erleben wir einen angenehmen Fahrtabschnitt auf Asphalt. Die Route führt

durch das größte Gasfördergebiet Boliviens, inklusive einer Fahrt über eine stillgelegte Eisenbahnbrücke, die zu den besonderen Highlights zählt.

Tag 14: Rückkehr nach Samaipata

Die letzte Etappe unserer Tour verbindet Sandpisten mit asphaltierten Straßen entlang des Piraí-Flusses. In Samaipata lassen wir die Reise bei kühlen Getränken und dem Austausch von Erlebnissen gemütlich ausklingen.

Tag 15: Transfer nach Santa Cruz und freier Tag

Wir starten erst am späteren Vormittag nach Santa Cruz, um nach den intensiven Tagen etwas Entspannung zu genießen oder letzte Einkäufe zu erledigen. Den Abend verbringen wir gemeinsam bei einem Abschiedsessen.

Tag 16: Abreise aus Bolivien

Am Abreisetag erfolgt der Transfer zum Flughafen Santa Cruz. Von hier treten alle Teilnehmer die Heimreise an.

Fazit

Diese Adventure-Motorradtour durch Bolivien kombiniert spektakuläre Landschaften, kulturelle Highlights und anspruchsvolle Fahrabschnitte. Neben dem motorisierten Erlebnis bietet der Einsatz von 4x4-Fahrzeugen an hohen Passagen ein sicheres und vielseitiges Tourerlebnis. Ideal für Motorradreisende, die auf einer geführten Tour authentische Eindrücke Boliviens gewinnen möchten und ein abwechslungsreiches, gut organisiertes Motorradreiseweochenprogramm suchen.

Länder	Bolivien
Flug An-/Abreise	auf Anfrage
Fähre	auf Anfrage
Bus An-/Abreise	optional

Preise

Pro Person im Mietmotorrad Suzuki	€4.479,00
Pro Begleitperson im geteilten Doppelzimmer	€2.769,00
Einzelzimmerzuschlag (pro Person)	€309,00

Leistungen

Nächte in Hotels mit Gemeinschafts-Doppelzimmerbelegung

Täglich drei Mahlzeiten inklusive

Gemietetes Motorrad: Suzuki DR650SE inklusive SOAT-Versicherung und Kraftstoff

Eintrittsgelder für Museen und weitere Attraktionen, Mautgebühren, Fährfahrten

Transfer zum und vom Flughafen

Begleitfahrzeug mit Ersatzteilen und Mechanikerservice (bei mindestens 3 Teilnehmern)

Mehrsprachiger Tourguide auf dem Motorrad (5 Sprachen)

Tourleiter mit medizinischer Ausbildung gemäß IERCC-Standards

Reisesicherungsschein (Insolvenzabsicherung gemäß BGB §651r) ist bei allen OVERCROSS-Touren obligatorisch

Nicht inklusive

Fahrradbekleidung und Schutzausrüstung

Reiseversicherung für Extremsportarten inklusive Square Mouth oder World Nomads

Alle Leistungen, die nicht in den enthaltenen Services aufgelistet sind